



## **Bezirksvertretungssitzung 15.09.2021**

Die unterzeichneten Bezirksrät\*innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht an stark frequentierten Orten in der Donaustadt wo dies noch nicht erfolgt ist, wie z.B. an der Unteren und Oberen Alten Donau, öffentlich zugängliche Defibrillatoren, zB „Defi-Säulen“, zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung:**

Die Krankenhausentlassungsrate nach einem präklinischen Herzstillstand in Wien liegt derzeit lediglich bei 20 Prozent. Das heißt: Nur 20 von 100 Patienten überleben einen plötzlichen Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses.

Bei einem leblosen Patienten nimmt die Überlebenschance pro Minute um etwa zehn Prozent ab. Die rasche Hilfe durch Laien, noch bevor der Rettungsdienst eintrifft, ist somit oft die einzige Möglichkeit einen Menschen wieder ins Leben zurückzuholen. Ersthelfer\*innen können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators (Defi) mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern.

Die Alte Donau wird von vielen Freizeitsportler\*innen und Spaziergänger\*innen besucht.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler  
Klubobmann der Grünen Donaustadt

Andrea Pelzmann  
Bezirksrätin